

PoP-Bereich Immekath geht ans Licht - Übergabe des dritten Bauabschnittes im Projektgebiet 3 -

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 07.11.2023:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Nicht ganz eine Woche ist vergangen und der Zweckverband kann heute eine weitere gute Nachricht verkünden. Der dritte Bauabschnitt im Projektgebiet 3 in unserer Altmark ist an den Netzbetreiber übergeben worden. Am Technikstandort in Immekath – dem sogenannten PoP (Point of Presence) – drückten der ZBA-Projektleiter des PG3 Henning Kipp, der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Klötze Uwe Bartels gemeinschaftlich mit dem DNS:NET Internet Service GmbH (DNS:NET) Regionalleiter Sachsen-Anhalt Herrn Thomas Lange symbolisch den Button für die Übergabe des passiven Netzes an den Netzbetreiber DNS:NET.

„Jetzt ist die Basis für eine zukunftsorientierte Modernisierung der ländlichen Region geschaffen“, freut sich Uwe Bartels, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Klötze.

„Es ist eine tolle Nachricht, dass der einzige dunkle PoP nun auch mit der Aktivtechnik ausgestattet wird und Licht ins Dunkel bringt.“, ergänzte der ZBA-Projektleiter.

Im März 2021 startete der Ausbau des Breitbandnetzes im dritten Bauabschnitt des Projektgebietes 3. Wenig später, im September 2021 wurde das ca. 33 Tonnen schwere Technikgebäude aufgestellt. Die Arbeiten seitens des ZBA sind nun abgeschlossen, sodass nach der heutigen Übergabe des passiven Netzes der Netzbetreiber DNS:NET den Technikstandort mit der entsprechenden Aktivtechnik versorgen kann. Parallel erfolgt in den kommenden letzten Wochen des Jahres auch die Versendung der Technik an die Kunden, mit welcher der Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetzes hergestellt ist.

Per Vorvertrag haben sich circa 1.048 Haushalte im Voraus registriert, welche in Zukunft mit einer Geschwindigkeit von 1.000 Mbit/s im Internet surfen können. Weitere circa 670 Haushalte können zusätzlich noch angeschlossen werden. Neben dem PoP in Immekath gehört auch der PoP in Jeggau zu den Technikstandorten, welche die Dörfer und Gemeinden im dritten Bauabschnitt versorgen. Dieser wird in der nächsten Woche, am 14.11.2023 ebenfalls zur Aktivierung an den Netzbetreiber übergeben. Zusätzlich sind im November auch noch zwei weitere Übergaben im Projektgebiet 3 geplant. Am 21.11.2023 in Sachau und am 28.11.2023 in Ipse.

Mit der heutigen Übergabe steigt die Zahl der versorgten Haushalte in der Altmark weiter an. Rund 8.200 Haushalte sind nun bereits vom DSL-Anschluss auf einen Glasfaseranschluss umgestiegen.

Insgesamt könnten in der Altmark nach Fertigstellung des zukunftsfähigen Breitbandnetzes rund 30.500 Haushalte auf diese Weise mit zukunftsfähigen Glasfaserleitungen versorgt werden. Dafür investiert der Verband über 195 Millionen Euro, welche vor allem unterstützt durch Fördergeldern von Bund und dem Land Sachsen-Anhalt finanziert werden.

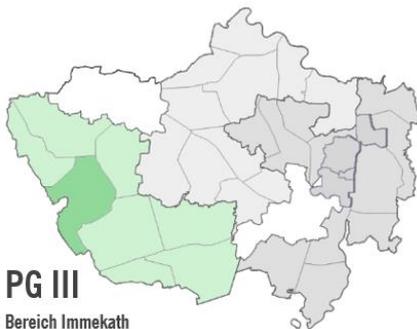


© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts: Herr Christian Bartsch (Mitarbeiter der Stadt Klötze); Herr Thomas Lange (Regionalleiter Sachsen-Anhalt des Netzbetreibers DNS:NET Internet Service GmbH; Herr Uwe Bartels (Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Klötze); Herr Henning Kipp (ZBA-Projektleiter PG3) und Herr Christian Pospiech (ZBA-Mitarbeiter PG3)

Folgende Orte gehören zum Bereich PG III – PoP-Bereich Immekath des Bauabschnittes 3:

Ahlum, Bandau (teilweise), Beetzendorf (teilweise), Böckwitz, Darnebeck, Dönitz, Immekath (Teilerschließung), Jahrstedt (Teilerschließung), Jeeben, Kunrau (Teilerschließung), Kusey (Teilerschließung), Mellin, Nesenitz, Nettgau, Neuferchau, Peertz, Rappin, Ristedt (Teilerschließung), Rohrberg, Schwarzendamm, Steimke, Tangeln (Teilerschließung), Wendischbrome, Wohlgemuth



Das Zweckverbandgebiet ist in drei Projektgebiete unterteilt

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal)
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetzendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.



Zweckverband Breitband Altmark
An der Altmarkpassage 3 b
29410 Hansestadt Salzwedel



Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de
www.breitband-altmark.de

Vorsitzender der Verbandsversammlung:
Landrat Patrick Puhmann
Verbandsgeschäftsführer:
Hendrik Meier

UnserNetz.



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Im Auftrag des Bundesministeriums
für Digitales und Verkehr

